

Stuttgart, 15.03.2010

**Stuttgarter Sportförderung;  
hier: Zuschuss an den Schwimmverein Cannstatt 1898 e. V.  
zur Sanierung des Schwimmbeckens im Alfred-Raichle-Bad**

**Beschlußvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	21.04.2010

**Beschlußantrag:**

1. Dem Schwimmverein Cannstatt 1898 e. V. wird zur Sanierung des Schwimmbeckens im vereinseigenen Alfred-Raichle-Bad im Stadtbezirk Bad Cannstatt ein städtischer Zuschuss in Höhe von 490.000 € bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungsbescheiden der Stadt Stuttgart gewährt. Die Bewilligung wird außerdem davon abhängig gemacht, dass
  - 2.1 den Stuttgarter Schulen, anderen sporttreibenden Vereinen, Organisationen, Gruppen und einzelnen Sportlern die Nutzung des vereinseigenen Hallenbads nach vorheriger Absprache mit dem Verein gestattet wird. Der Verein hat Anspruch auf Ersatz seiner Betriebsaufwendungen (keine Miete) durch diese Nutzer. Der durch den Schulsport entstehende Betriebsaufwand wird von der Stadt übernommen;
  - 2.2 der Verein sich zur Rückzahlung des städtischen Zuschusses einschließlich eines Wertausgleichs verpflichtet, wenn das durch die Stadt Stuttgart geförderte Hallenbad freiwillig oder unfreiwillig veräußert, nicht mehr für sportliche Zwecke verwendet oder die Verpflichtung nach Ziffer 2.1 nicht eingehalten wird (der Rückzahlungsanspruch der Stadt ist durch einen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Verein und der Stadt gesichert).
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 490.000 € stehen im Sporthaushalt zur Verfügung.

## **Begründung:**

### **1. Angaben zum Verein**

Der Schwimmverein Cannstatt 1898 e. V. hat derzeit (Stand 01.01.2010) 1.382 Mitglieder. Davon sind 402 (~ 29,1%) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Der Verein macht seinen Mitgliedern vielfältige Sportangebote in allen Bereichen des Schwimmsports und Wasserballs. Er bietet (auch für Nichtmitglieder) zahlreiche Schwimm- und Gesundheitskurse sowie weitere Fitness-Aktivitäten an. Darüber hinaus beteiligt sich der Verein mit 39 Angeboten am Programm des Stuttgarter Sport-Spaß.

Der Verein beteiligt sich mit 8 Mannschaften im Ligabetrieb der Wasserballer sowie der Schwimmsportler. Er nimmt auch an zahlreichen Einzelwettbewerben und Meisterschaften im Schwimmsport teil.

### **2. Angaben zum Bauvorhaben**

#### **1.1 Allgemeines**

Der Schwimmverein Cannstatt 1898 e. V. muss zur Sicherstellung des Fortbestandes seines vereinseigenen Hallenbads (Alfred-Raichle-Bad; auch: Mombach-Bad) dringend das Schwimmbecken erneuern. Die Maßnahme soll in der Sommerpause 2010 durchgeführt werden.

Das vereinseigene Alfred-Raichle-Bad ist wegen seiner besonderen Bedeutung für den Schul- und Vereinssport in Stuttgart ein wesentlicher Bestandteil des städtischen Bäderkonzepts und insofern vom Grundsatz her unverzichtbar. Die dringend notwendigen Arbeiten an der bereits in Mitleidenschaft gezogenen Bausubstanz des Beckens sollten nach Auskunft aller Fachleute keinesfalls weiter hinausgezögert werden.

Nachdem der Schwimmverein Cannstatt 1898 e. V. jetzt, nach intensiven Verhandlungen, ein lückenloses Finanzierungskonzept nachweisen kann, soll der endgültige Zuschussbeschluss des Gemeinderats quasi das Startzeichen für die Beauftragung aller zur Umsetzung der Maßnahme notwendigen Unternehmen darstellen.

Der Sportausschuss hat am 02.03.2010 der Einbringung einer Beschlussvorlage in den Verwaltungsausschuss für einen städtischen Zuschuss nach den Sportförderrichtlinien in Höhe von 40 % der zu erwartenden Baukosten sowie eines Sonderzuschusses in Höhe von 226.000 € zugestimmt, sobald die Gesamtfinanzierung des Projekts endgültig nachgewiesen ist (GRDrs. 100/2010). Dies ist nun der Fall.

## 2.2 Raumprogramm

Das Vorhaben umfasst folgende Maßnahmen:

- Einbau eines Edelstahlschwimmbeckens
- Sanierung der Umlaufflächen in der Schwimmhalle
- Erneuerung aller notwendigen Versorgungsleitungen
- teilweiser Austausch von Heizkörpern

### Finanzielle Auswirkungen

#### Baukosten und Finanzierung:

Nach einer vom Hochbauamt der Stadt Stuttgart erstellten und vom beauftragten Fachingenieur überarbeiteten Kostenberechnung verursacht das geplante Vorhaben einen voraussichtlichen Aufwand von rund 660.000 €. Die Aufwendungen sollen durch Eigenmittel des Vereins, Darlehensaufnahme sowie Zuschüssen der Stadt Stuttgart und des Württembergischen Landessportbundes finanziert werden.

Nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt Stuttgart (Ziffer C.2.3.1.1) kann ein städtischer Regelzuschuss in Höhe von 40 % (264.000 €) gewährt werden. Wegen der besonderen Bedeutung des vereinseigenen Schwimmbads für den Schul- und Vereinssport in Stuttgart, hat der Schwimmverein Cannstatt 1898 e. V. zur Schließung einer Finanzierungslücke einen Sonderzuschuss in Höhe von 226.000 € bei der Stadt Stuttgart beantragt. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für 2010/2011 hat der Gemeinderat dieser Vorgehensweise bereits zugestimmt.

• Eigenmittel inkl. Darlehensaufnahme	50.000 €
• WLSB-Zuschuss	120.000 €
• städtischer Zuschuss (40 %)	264.000 €
• städtischer Sonderzuschuss (~ 34 %)	<u>226.000 €</u>
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>660.000 €</b>

**Die Absicht des Schwimmverein Cannstatt 1898 e. V. zur Erneuerung des Schwimmbeckens im vereinseigenen Alfred-Raichle-Bad sowie der in diesem Zusammenhang erforderlichen Sanierungsmaßnahmen, liegt im Interesse der Bevölkerung von Stuttgart. Der beantragte städtische Zuschuss ist nach den geltenden Sportförderrichtlinien (Ziff. C.2.3.1.1) gerechtfertigt.**

Die Eigenmittel wurden nachgewiesen. Über den Umfang der vorgesehenen Darlehensaufnahme liegt die Zusage eines Kreditinstitutes vor. Über die Gewährung des Landeszuschusses durch den WLSB liegt noch keine Entscheidung vor. Von seiner Bewilligung kann nach entsprechenden Auskünften der zuständigen Stelle ausgegangen werden. Der Verein ist in der Lage den eingeplanten Landeszuschuss in Höhe von 120.000 € vorfinanzieren zu können.

**Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.**

**Beteiligte Stellen**

-

**Vorliegende Anträge/Anfragen**

-

**Erledigte Anträge/Anfragen**

-

Dr. Susanne Eisenmann

**Anlagen**

-